

Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Bonn

Als Haus für Wechselausstellungen bietet die Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland seit 1992 ein abwechslungsreiches Programm von internationaler Bedeutung. In den ersten achtzehn Jahren konnten auf der Ausstellungsfläche von 5.600 m² über 170 Ausstellungen aus den Bereichen Kunst und Kulturgeschichte, Wissenschaft und Technik präsentiert werden.

Vor allem im Zusammenhang mit Ausstellungen veranstaltet die Kunst- und Ausstellungshalle Vorträge, Diskussionen, Symposien, Film-, Theater- und Musikaufführungen sowie andere Präsentationen. Das Haus steht als Forum für Gespräche zwischen Persönlichkeiten aus Kunst-, Kultur- und Geistesleben sowie aus dem Bereich der Politik zur Verfügung. Die Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland erfüllt diese Aufgaben als Zuwendungsempfängerin des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Eine Ausstellung über Byzanz hat hier ebenso ihren Platz wie eine Retrospektive mit dem Künstler Liam Gillick. Ausstellungen über Architektur, Design und Fotografie werden ebenso angeboten wie Präsentationen zu Themen wie den Unterwasserfunden des ägyptischen Alexandria.

Das Gesamtprogramm von Ausstellungen und Veranstaltungen richtet sich an Besucher aller Alters- und Interessengruppen.

Ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit des Ausstellungshauses ist die Vermittlungsarbeit. Freiwillige erhalten einen Einblick in die Entstehung von Ausstellungen und arbeiten am Vermittlungsprogramm mit.

Zum Vermittlungsprogramm gehören die Vorbereitung von Führungen, Vorträgen, Lesungen, Konzerte, Filmprogramme und vieles mehr. Während des FSJK erhalten Freiwillige auch einen Einblick in die Struktur des Ausstellungshauses mit über 100 Mitarbeitern die in unterschiedlichsten Unternehmensbereichen wie der Unternehmenskommunikation, dem Bereich Kunstvermittlung/Bildung oder auch dem Bereich Ausstellungs- und Veranstaltungsorganisation arbeiten.

Mindestalter 18 Jahre